

Auslandsbericht Erasmus Bratislava

Zu Beginn habe ich mich auch auf die Suche gemacht, welche Stadt es werden soll, doch nachdem ich mich mal bei Google Maps eine Erkundung in Europa gemacht habe, war ich ein großer Fan von der Region in Zentraleuropa. Zahlreiche Hauptstädte in erreichbarer Nähe und dazu schöne Naturlandschaften und die Größe der Stadt führten zu der Wahl von Bratislava.

Vorbereitung:

Zur Vorbereitung kann ich jedem nur empfehlen an den Infoveranstaltungen teilzunehmen, da hier alle Informationen kompakt dargestellt werden. Auch wenn man zu Beginn von der Bürokratie erschlagen wird, kann ich dich beruhigen, das ist alles machbar. Halte die Deadlines ein, welche dir gesetzt werden und dann wird das. Neben den Infos hat es aber auch sehr geholfen, mich mit ehemaligen Studenten aus Bratislava auszutauschen. Neben den genannten Punkten ist es auch ratsam, sowohl Facebook als auch Insta zu durchforschen, um auf die relevanten WhatsApp Gruppen und Kanäle zu stoßen, die dir den Einstieg erleichtern.

Anreise

Der Hinweg gestaltete sich erstaunlich easy, da man Bratislava von Göttingen in 8-9 Stunden mit dem Auto erreicht und dann den unschlagbaren Vorteil der Flexibilität innerhalb des Semesters in der Region mit dem Auto hat. Es besteht aber auch eine direkte Zugverbindung von Göttingen nach Wien. In Wien steigt man dann in den Regiojet (Bus vom HBF) um und ist auch innerhalb von 8-9 Stunden in Bratislava.

Wohnen und Leben in Bratislava

Um eine gute und günstige Wohnung zu finden, hat man im Wesentlichen nur zwei Optionen: Stundenwohnheim und man teilt sich mit einer anderen Person das Zimmer oder man beginnt frühzeitig die Suche bei Facebook in den zahlreichen Gruppen oder auf AirBnB. Bitte nicht auf die Betrugsversuche reinfallen! Vorab ist es daher ratsam mit dem potenziellen Vermieter ein Facecall aus der Wohnung zu vereinbaren und/oder vorab keine Kautionszahlung zu bezahlen. Eventuell besteht die Option weitere suchende Auslandsstudenten bei Facebook anzuschreiben, um mit Ihnen auf die gemeinsame Suche nach einer WG zu gehen. Hier ist es aber leider so, dass man Geduld mitbringen muss. Die Mühe lohnt sich aber!

Die Universität befindet sich im Nord-Osten vom Stadtteil Petralka. Es ist daher ratsam sich im Norden von Petralka, im Stadtzentrum und im Süden von Nove Mesto nach einer Unterkunft umzuschauen. In der Stadt fahren auch Straßenbahnen, aber zur Uni geht's mit den Bussen und die fahren regelmäßig und zuverlässig.

Das Preisniveau ist ähnlich wie in Göttingen. Es gibt in den zahlreichen geläufigen Lebensmittelläden alles was man gewohnt ist, sodass dies kein Problem darstellen wird. Bei der Mensa kommt die Mensa der EUBA leider nicht an das Göttinger Niveau heran, aber für die Tage in denen man in der Uni ist, bekommt man auch ordentliche Mahlzeiten zu einem fairen Preis.

Unileben/Kurse

Sollte man sich vorab schon mit den Kursen auseinandergesetzt haben und sich angeschaut haben, wann die Kurse stattfinden, startet man in den Unialltag ohne größere Sorgen. Hier sollte man beachten, dass sich die Kurszeiten nicht überschneiden, da in der Regel Anwesenheitspflicht in den Seminaren besteht. Auch die eigentliche Lehre unterscheidet sich von der in Göttingen, da die Anzahl an Teilnehmern kleiner ist und dadurch das Feeling von einer Schulklasse aufkommt. Neben der vermehrten Interaktion ist dann aber auch der Lern und Workload unterschiedlich. Hier gibt es eigentlich in allen Kursen eine Gruppenarbeit im Laufe des Semesters zu erledigen und auch ein Midterm wird in der Regel zur Mitte des Semesters geschrieben. Das Niveau ist aber wirklich deutlich unter dem in Göttingen, sodass während des Semesters die ein oder andere Reise drin sein sollte 😊

Bratislava und die Region

Als Hauptstadt der Slowakei mit fast 500.000 Einwohnern ist die Stadt schon deutlich größer als Göttingen und das spürt man auch. Neben der Burg und der wunderschönen Altstadt gibt es eine Menge schöner Ecken zu entdecken. Die Altstadt mit ihren zahlreichen Bars und Restaurants lädt zum Verweilen ein und durch den ÖPNV ist man schnell unterwegs. ESN bietet zum Start eine Menge Programm, um die Stadt und Leute kennenzulernen. Hier kann ich nur empfehlen nicht nur an dem ESN Programm der EUBA sondern auch der zwei weiteren ESN Gruppen teilzunehmen, um schnell zu connecten. Neben zahlreichen Livesport Veranstaltungen hat die Stadt kulturell eine Menge zu bieten.

Am Ende bleibt jedoch das Besondere hängen und das ist im Erasmus Semester neben den neuen Freundschaften auch die Erinnerung an die Trips. Hier bieten sich einfach die wunderschönen drei Städte Wien, Prag als auch Budapest an, die sowohl mit dem Auto als auch dem Zug gut zu erreichen sind. Daneben kann ich aber auch empfehlen sich das Tatras Gebirge im Osten der Slowakei anzuschauen und die ein oder andere Wanderung mitzunehmen. Sollte sich die Gelegenheit ergeben, solltest du auch über einen Trip nach Slowenien nachdenken. Ljubljana aber auch die Landschaft in den Alpen ist einfach schön.

Für mich war das Auslandssemester bis jetzt mit Abstand das beste Semester, da ich neben den unglaublich schönen Reisen auch tolle Menschen kennenlernen durfte, sodass ich es dir nur empfehlen kann und dich hoffentlich von diesem einzigartigen Abenteuer überzeugen konnte.